

10.1. Schriftverkehr der nö. Statthalterei mit dem AKG, Jän.1862 – Feb. 1863 (bis Juni 1863 nur vereinzelt Blätter)

Es handelt sich um ein Konvolut von handgeschriebenen Doppelbögen. Die damalige Rechtschreibung wird beibehalten. Diese Schreiben betreffen die Schuljahre 1861/62 und 1862/63.

Nummer	Datum	Wer	An wen	Inhalt
No 2501	16.01.1862	k.k.nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Einladung der Direktion zur Prüfungskommission. Es geht um das Studienjahr 1863 und des Voranschlags des nö. Studienfonds.
No 437	16.01.1862	k.k.nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Es geht um einen Erlass von 1853 zur Unterbringung von Militärs auf Zivilposten; Jede Besetzung eines solchen Dienstpostens muss dem Kriegsmin. gemeldet werden.
G.Z. 100	18.01.1862	k.k. Universitäts- Consortium in Wien	Direktion d. AKG	Paul Flandorfer hat im Schuljahr 1859 am AKG die 7. Klasse mit Hilfe eines Univ. Stipendiums absolviert. Für 1860 soll über ihn Auskunft erteilt werden.
No 21670	06.09.1961 20.01.1862	Notar: Josef Proksch	?	Es geht um die tw. Kopie eines Testaments vom 5. Mai 1849: Der Erblasser adoptierte 1850 Leopold Kastner-Posmeck. Leopoldine Kastner wurde in der Pfarre Hernals am 11. Feb. 1851 getauft. Sie erben zu zwei gleichen Teilen. Letztere bekommt auch den Schmuck und diversen Hausrat. Sollten die beiden, weil sie bereits gestorben sind nicht erben können, wird das Erbe für Stipendien dem AKG, dem Schottenstift und den Piaristen zu drei gleichen Teilen zufallen.
No 3166	23.01.1862	k.k.nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Genehmigung zur Entfernung der Schüler S. MAHLER und Alexander MAYER , 1. Klasse; häuslicher Unterricht wird empfohlen, so dass diese Schüler im nächsten Schuljahr befähigt sind, in die 2. Kl. aufzusteigen.
No 4129	28.01.1862	k.k.nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	<i>Am 23.01. hat das Staatsministerium mit der „allerhöchsten EntschlieÙung“ seiner k.k. rg Majestät die unentgeltliche Überlassung eines im Stadterweiterungs Rayon befindlichen Baugrundes zur Herstellung eines Gebäudes für das Akademische Gymnasium allergnädigst zu genehmigen und dem Staatsministerium die Ausmittlung (?) der Lage dieses Grundes und seiner Größe nach Maßgabe des noch zuersehenden Bedürfnisses zu überlassen geruhen. Eine Kommission wird sich um dieses Bauvorhaben kümmern. Auch die Direktion wird Teil der Kommission sein. Sie soll einen beiläufigen Kostenanschlag entwerfen und eine Plan-Skizze des alten</i>

				akad. Gymnasiums unter Angabe der Bau ... und des Wunsches (?) bei Veräußerung desselben binnen längstens 14 Tagen ... vorzulegen.
No 2997	27.01.1862	k.k.nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Aufforderung an d. Direktion den Ausweis des in Erledigung gekommenen Civildienst Posten vorzulegen.
No 926	28.01.1862	k.k.nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Es geht um den Studienfonds : welche Geldbeträge flüssig gemacht werden sollen. Insgesamt 593 Gulden
No 947	31.01.1862	Aus Czernowitz	Direktion d. AKG	Die Direktion wird ersucht den beiliegenden Erlass dem Lehrer Doz. Anton KAHLERT , Lehrer am AKG, gegen Empfangsbestätigung zu übergeben.
No 5358	06.02.1862	k.k.nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Abschrift: Dekret an Herrn Hermann WITTGENSTEIN . Es geht um seinen Sohn Paul WITTGENSTEIN , Privatschüler der 5. Klasse. Es wurde ihm die Bewilligung erteilt eine Aufnahmeprüfung in d. 5. Kl. am AKG zu machen. Vom Erfolg wird es abhängen, ob er 1862 in d. 6. Kl. aufgenommen wird oder nicht.
No 6484	11.02.1862	k.k.nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Zulassung eines Lehrbuchs f. Geografie mit dem Hinweis, dass die Lehrer das Buch an den Lehrplan anpassen
No 7416	19.02.1862	k.k.nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Dem Repetenten der 2. Klasse Ludwig Müller wird das Stipendium entzogen;
No 7311	20.02.1862	k.k.nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Erledigte Lehrstellen: Dr. Anton Kahlert, Jakob La Roche ; Dem AKG wurden zugewiesen: Dr. Johann PARTL, Johann HAULER, Heinrich Ficker , Beginn 2. Sem. Es geht auch um ihre Bezüge.
<i>Es ist die Frage aufgeworfen w</i>	21.02.1862	<i>k.k.nö. Statthalterei</i>	<i>Direktion d. AKG</i>	<i>Zur befriedigenden Kenntnis wurde vom Staatsministerium genommen: der Jahresbericht, der Zustand des Unterrichts und dessen Erfolges 1860/61 Zusätzliche Bemerkungen: „Mit vereinter Thätigkeit einer einsichtsvollen Direktion und eines gewählten berufseifrigen Lehrkörpers hat in dem verfloßenen Studienjahr befriedigende Erfolge erzielt, sowol was die Haltung der Studierenden in sittlich religiöser Beziehung als auch was davon Fortschritte in den verschiedenen Disziplinen im Ganzen betrifft.“ Latein Geographie, Deutsch und die nicht obligaten Fächer positiv beurteilt, wie im Jahr zuvor. Besonders erwähnt wird Herr Ordinarius FLEISCHMANN. Er erteilte jahrelang unentgeltlich den böhmischen Unterricht. Bekommt dafür Dank und Anerkennung. Hinweis, dass die Beengtheit hinsichtlich der Lokalitäten bereits allerhöchste Beachtung gefunden haben.</i>
No. 7992	21.02.1862	k.k.nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Wilhelm Mataushek , Schüler d. 5. Kl. bekommt das Ferdinandeische Stipendium.

Z. 7145o	21.02.1862	k.k.nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	Bericht über den Religionsunterricht und den sittlich religiösen Zustand wurde mit Befriedigung zur Kenntnis genommen.
No	27.02.1862	k.k.nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	Jakob La Roche bekommt Urlaub bis zum Schuljahresende. (ist in Triest)
No 10672	09.03.1862	k.k.nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	<p>Jakob La Roche in Triest und Dr. Kahlert am AKG werden die im ordentlichen Status erledigten Lehrerstellen verliehen. Heinrich Ficker Gymnasiallehrer zu Ofen rückt in diese Lehrstellen auf.</p> <p>Dr. Partl und Johann Hauler gewesene Gymnasiallehrer zu Ofen werden dem AKG zugewiesen. „<i>Es ist die Frage angeregt worden, ob diese Gelegenheit nicht benützt werden könnte, um zugleich eine bisher am akademischen Gymnasium stattfindende Anomalie aufzuheben, und den weltlichen Lehrer eine Erleichterung ihrer Sorge zukommen zu lassen.</i></p> <p><i>So stehen nämlich seit der Einführung des Studienplanes nachfolgende Lehrer aus dem Piaristenorden österreichischen Provinz als: Johann Auer Karl Berlinger, Konrad Böhm und Josef Windlich am akad. Gymnasium in statu in Verwendung obwohl sie eigentlich nun als zeitweilig verwendet angesehen werden können; da ihr Verbleiben im Lehrkörper, durchaus nun von der Verfügung ihres Ordensvorstandes abhängt, da sie jeden Tag in ihr Kollegium ab, und zurückberufen kann.“</i></p> <p>Wenn dies geklärt wäre, könnten alle weltlichen außerordentlichen Lehrer nachrücken. Dies sollte die Direktion mit dem Lehrkörper besprechen und danach einen dementsprechenden Antrag stellen.</p>
No 10556	10.03.1862	k.k.nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	Der beurlaubte Jakob La Roche wird von dem Supplenten Johann Kummer ersetzt. Er wird aus dem Studienfond bezahlt.
No 10082	10.03.1862	k.k.nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	Dem geprüften Lehramtskandidaten Vinzenz LEITINGER wird auf sein Ansuchen seine Supplierungsgebühr bis zum Ende des Schuljahres weitergezahlt mit der Auflage, dass er sich stundenweise dem AKG zur Verfügung halten soll.
No 10588	10.03.1862	k.k.nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	Karl Haas , Schüler d. 7. Kl. am AKG kommt in den Genuss des von Franz Schauff (?) gestifteten Stipendiums über 52 Gulden. Dies soll der Schüler vom 1. Sem. 1861/62 bis zur 8. Kl. bekommen. Seine Würdigung muss v. d. Schule semesterweise bestätigt werden.
No 10248	10.03.1862	k.k.nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	Der ofener Gymnasiallehrer Johann HAULER wurde zwar dem AKG zur „zeitweiligen Verwendung“ zugewiesen, soll aber bis zum Ende des Schuljahres am

				Theresianischen Gymnasium verbleiben. Die für ihn am AKG vorgesehenen Stunden sind zu supplieren.
No 10 558	12.03.1862		Direktion d. AKG	Abschrift: Simon Lichtblau ; Die Statthalterei gewährt die Rückerstattung des bezahlten Schulgeldes für S. Mahler, 1. Kl.
No 5982	14.03.1862	k.k.nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Es geht um die Verrechnung von Gehältern und Reisegebühren von in den deutsch-slawischen Gebieten in Ungarn beschäftigten Staatsdienern und Beamten. Teilw. zahlt Ö, tw. muss Ungarn zahlen. Betrifft auch Siebenbürgen und die serbische Wojwodschaft und die dort befindlichen Ämter: Staatsgymnasien, Polizeistationen, Bezirksämter, etc. Die Direktion muss binnen 8 Tagen eine Liste ausfüllen mit den aus diesen Gebieten kommenden Bediensteten. Ein entsprechendes Formular wurde beigelegt
No 11448	19.03.1862	k.k.nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Johann Littmann , Schüler d. 1.Kl. bekommt ausnahmsweise die Erlaubnis die Nachprüfung aus Gg vor den Osterferien abzulegen. Dr. Wilhelm Mayer wird über den Schüler informiert.
No 12985	28.03.1862	k.k.nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	AKG bekommt die Programme der k. preußischen Mittelschulen 1861; soll bekanntgeben ob AKG 1862 ein zur Verschickung geeignetes Programm hrsg. wird; Je 166 Exemplare müssten an das Staatsministerium im September abgeliefert werden;
No 13978	01.04.1862	k.k.nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Adam Fleischmann , Schüler am AKG, sein Stipendium wurde erhöht Zuschrift der kk Statthalterei zu Prag) von jährlich 63 Gulden auf 120 Gulden ab 1. Nov. 1862
No 13021	01.04.1862	k.k.nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	17 Schüler haben um Befreiung der Zahlung des Schulgeldes f.d. 2. Sem. angesucht. Wegen schlechten Fortganges bekommen keine Befreiung: Baader Karl, Kummer Alois, Neuber Gustav, Ostalek Heinrich (7. Kl.) Aust Karl, Blechner Wolf, Heckl Theodor, Herr Julius (2. Kl.); Bischof Karl (6. Kl.) Fortzahlung abhängig von seinem Erfolg im 2. Sem. Folgende Schüler bekommen das Schulgeld erlassen: 8.Kl: Stelzel Eduard, 7. Kl. Sengwansky Julius, Schnabl Wilhelm, Spitzer Neftali (?), Umlauf Friedrich ¹ , 6. Kl.: Kratochwill Franz, 5. Kl.: Fröhlich Adalbert, Mataushek Wilhelm, 3. Kl. Dauscher Adolf, Grueber Johann, Lahner Adolf, Prockschieber

¹ Friedrich Umlauf (* 5. Juni 1844 Wien, † 18. Mai 1923) war der Sohn des Publizisten, Politikers und Unternehmers Johann von Umlauf und dessen Frau Flora (geborene Jöndl). Nach dem Gymnasium studierte er Geografie, Geschichte und Philosophie an der Universität Wien. 1868 legte Umlauf die Lehramtsprüfung für Geschichte und Geografie und 1869 für Germanistik ab und unterrichtete dann bis zu seinem Austritt aus dem Schuldienst (1904/1905) am Mariahilfer Gymnasium. **müsste überprüft werden**

				Johann, Schreiber Michael, Werner Anton, 2.Kl.: Reuhenfeld od. Reichenfeld Friedrich, Weiss Abraham, Weiss Nathan ²
No 14694	07.04.1862	k.k.nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	Karl Berlinger , Religionslehrer am AKG bekommt f. seine Mehrleistungen eine Renumeration.
No 14661	08.04.1862	k.k.nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	Turnunterricht im SS 1861/62 im Theresianischen Garten: Beginn 1. Mai Mehrere Anstalten nützen diesen Turnplatz; das AKG Mi und Sa 5-8Uhr; Wir teilen uns dieses Zeitfenster mit dem Schotten- und Josefstädter Gymnasium; weiters wird festgelegt, was für die Benützung zu zahlen ist;
No 15090	11.04.1862	k.k.nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	AKG soll bekannt geben, ob am Schulschluss ein geeignetes Programm veröffentlicht wird, um sich mit dem königl. preußischen Gymnasien auszutauschen.
No	17.04.1862	k.k.nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	Herr Moritz Deutsch wird zur Maturitätsprüfung im Sept. 1862 zugelassen
Z. 108	18.04.1862	Gymnasium v. Czernowitz	Direktion d. AKG	Dr. Anton Kahlert soll ein Dienstschreiben übermittelt werden.
No 17445	23.04.1862	k.k.nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	Es geht um die Abrechnung bei der Staatsbuchhaltung ; man ersucht künftighin die Franz Schauppi'sche Prämiestiftung gesondert abzurechnen.
18074	28.04.1862	k.k.nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	Abschrift: Herr Franz Raftl (Schuhmacher) seinem Ansuchen um Rückerstattung des Schulgeldes für seinen Sohn Josef in der 1.Kl., der 6 Wochen vor Semesterende ausgetreten ist, wird nicht stattgegeben.
No 18075	30.04.1862	k.k.nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	Es geht um gewährte Stipendien : Das Stipendium für Wilhelm Bischof wird sistiert; Das Stipendium für Franz Stadler von Wolfersgrün wird definitiv eingestellt; Julius Lengwarsky und A. Stangel ... vorgemerkt (?)
Zahl 752	30.04.1862	k.k.univ. Consortium	Direktion d. AKG	Georg Aumayr und Maxin Stadler werden die Stipendien belassen.
No 18682	02.05.1862	k.k.nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	Der Schuldiener Mathias Brandmayer und der Aushilfsdiener Josef Pichler bekommen Geld: 40 und 25 Gulden; beide unterschreiben, dass sie das Geld erhalten haben.
No 18827	02.05.1862	k.k.nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	Jakob Klang , Schüler der 4. Kl. bekommt ein Schreiben aus Lemberg, dass das erledigte medizinische Stipendium ihm nicht zugesprochen werden kann, da es nur für bereits Studierende der Medizin gedacht ist.

² Nathan Weiss (May 8, 1851 – September 13, 1883) was an Austrian physician and neurologist **müsste überprüft werden**

No 19754	13.05.1862	k.k.nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	Der Schüler der 6. Kl. Raimund Schaumann wird vom AKG ausgeschlossen, da er ein ärztliches Zeugnis gefälscht hat und hartnäckig auf seine falsche Angabe beharrte. Die nö Statthaltereirei nimmt diesen Konferenzbeschluss zur Kenntnis. Beilage Konferenzprotokoll und die 2 gefälschten ärztl. Zeugnisse: Der Schüler konnte im 1. Sem. in einigen Gegenständen wegen Krankheit nicht klassifiziert werden. Da er auch zur Nachprüfung nicht erschienen ist, wurde er als ausgetreten betrachtet. Anfang Mai kommt der Schüler zum Direktor, gibt ihm 2 Zeugnisse und sagt, dass er nun wieder genesen sei und sein Studium fortsetzen wolle. Form und Inhalt der Zeugnisse waren auffällig. Er nannte den Namen und die Adresse des Arztes. Fügte hinzu, dass sein Vater gerne gekommen wäre, um ihn zu entschuldigen, aber wegen Krankheit verhindert sei. Nachdem der junge Mann gegangen ist und ihm gesagt worden ist, dass er sich am nächsten Tag in der Direktion melden soll, schickte der Direktor den Schuldiener zu genanntem Arzt. Der erkannte die Schreiben als Fälschung. Am nächsten Tag wurde der Schüler mit dieser Tatsache konfrontiert und sein Vater vorgeladen. Dieser wusste von all dem nichts, konnte sich auch nicht die vielen Absenzen seines Sohnes erklären. Einstimmiger Beschluss der Konferenz „zur Abschreckung für andere leichtsinnige Jünglinge und zur Verhütung ähnlicher bedauerlicher Ausschweifungen für die Zukunft“ Ausschluss vom AKG und „in der Schule zur Warnung für alle Schüler zu verkünden.“ Alle Lehrer unterschrieben das Protokoll.
No 21797	22.05.1862	k.k.nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	Abschrift: an Herrn Theodor Bauer , span. Konsul, Direktor der nö Escompte Gesellschaft Sein Sohn Moriz ist Privatschüler der 4. Kl., möchte in die Handelsakademie übertreten und wird auf Ansuchen seines Vaters vom Griechischunterricht suspendiert.
No 22121	23.05.1862	k.k.nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	3 Schüler aus dem Pilsener Gymnasium sind vom Besuch aller Mittelschulen ausgeschlossen: Heifsmann Franz (5.Kl.) wegen grober Unsittlichkeit ... Tauer Raul (4. Kl.) nächtliche Einbrüche, Thurwald Wenzel, 5. Kl. Mitschuld an nächtl. Einbrüchen;
Z 117	26.05.1862	Gymn. zu Iglau	Direktion d. AKG	Bittet um ein Verzeichnis jener Bücher aus der Bibliothek, die das Gymn. ankaufen kann. Besonderen Wert legt er auf „Pramienbücher“
No 22566	28.05.1862	k.k. nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	Es wurden 5 versiegelte Pakete der Maturitätsprüfungsthemen f.d. schriftl. Prüfung versandt.

No 23075	31.05.1862	k.k.nö. Statthaltereie	Direktion d. AKG	Es geht um Stiftungen . Das AKG muss eine Liste anfertigen. Es geht auch um die Überweisung der Gelder.
No 2327	07.06.1862	Präsidium d. k.k.nö. Statthaltereie	Direktion d. AKG	Jemand wurde zum Staatsmathe (?) ernannt und hat daher die Geschäfte der nö. Statthaltereie Herrn Vizepräsidenten Franz Ritter Riedl von Riedenau ³ übergeben.
No 21637	07.06.1862	k.k.nö. Statthaltereie	Direktion d. AKG	Ersuchen des Kriegsministeriums um Unterbringung von Unteroffizieren und Mannschaft. Dazu einige Präzisionen.
No 22395	15.06.1862	k.k.nö. Statthaltereie	Direktion d. AKG	Der Lektionsplan f.d.Schuljahr 1862/63 ist unverzüglich vorzulegen.
No 25849	16.06.1862	k.k.nö. Statthaltereie	Direktion d. AKG	Abschrift: an Ignaz Brak : Ihm wird die Bewilligung zur Ablegung der Maturitätsprüfung im Sept 1862 erteilt.
No 25585	16.06.1862	k.k. nö. Statthaltereie	Direktion d. AKG	Abschrift: an Jos. Liweyak (?) : Ihm wird die Bewilligung zur Ablegung der Maturitätsprüfung im Sept 1862 erteilt.
No 26567	20.06.1862	k.k. nö. Statthaltereie	Direktion d. AKG	Mitteilung der königl. Statthaltereie in Ofen: Der Schüler MESZAR ist wegen Diebstahls und sittl. Verwerflichkeit von allen öffentl. Lehranstalten Ungarns ausgeschlossen .
No 26391	20.06.1862	k.k. nö. Statthaltereie	Direktion d. AKG	Ilt Josef ist wegen Diebstahls aus sämtlichen dem Staatsministerium unterstehenden Mittelschulen ausgeschlossen . (Gymn. zu Eger)
No 26572	21.06.1862	k.k. nö. Statthaltereie	Direktion d. AKG	Josef Schrumm , 44J, Schullehrer in Nonnthal in Salzb. Wegen Schändung und Verführung zur Unzucht schuldig gesprochen . 1 Jahr schwerer Kerker mit monatlich 2 Fasttagen verurteilt. Darf die Jugend niemals mehr weder in öffentl. Schulen noch privat unterrichten.
No 26380	24.06.1862	k.k. nö. Statthaltereie	Direktion d. AKG	Betrifft den Stipendisten Julius LENGWARSZKY Schüler d. 7. Kl. Es geht um die Überweisung seines Stipendiums. Bekommt jährl. 120 Gulden ist vom Studienfortgang abhängig. Zuschrift d. Statthaltereie in Ofen
No 2654	29.06.1862	k.k. nö. Statthaltereie	Direktion d. AKG	Graf Chorinsky wurde auf den Statthalterposten von NÖ versetzt und hofft auf kräftige Unterstützung von Seiten des AKG.
No 27959	30.06.1862	k.k. nö. Statthaltereie	Direktion d. AKG	Johann Trmal aus Leitsmischl in Böhmen, 5. Kl. und Johann Schleder , aus Breskowitz in Böhmen, 4. Kl. wegen disziplinwidrigen und regellosen Lebenswandels vom Besuch aller Mittelschulen ausgeschlossen. ü

³ Vgl.: https://de.wikisource.org/wiki/BLK%C3%96:Riedl_Ritter_von_Riedenau,_Franz

No 27601	02.07.1862	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Abschrift: Adolf Mautner ⁴ , Fabrikant in Wien, Weihburggasse N 939 Seinem Sohn August ⁵ wird auf sein Gesuch die Ablegung der Maturitätsprüfung am AKG im Sept. genehmigt.
No 28166	04.07.1862	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Es soll beigelegte Kundmachung am AKG veröffentlicht werden: Im gräflich Löwenburg'schen Convicte in Wien sind zwei Stiftungsplätze für arme Adelige der nö. Nation des Ritterstandes frei geworden. (8-14Jahre) Gesuch muss eingereicht werden. Beizulegende Dokumente: Adeligennachweis, Taufschein, Gesundheitszeugnis, Pockenimpfzeugnis bzw. Bestätigung von überstandenen Blattern, Mittellosigkeitszeugnis, letztes Schulzeugnis; Anzahl d. Geschwister ist anzugeben und ob sie versorgt sind.
No 2773	08.07.1862	Präsidium d. k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Der Staatsminister hat eine Stiftung (Savigny) genehmigt: es werden Beiträge f. d. Stiftung gesammelt; eine Subscriptions Einladung wird mitgeschickt.
No 29159	08.07.1862	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Schüler des Gymnasiums von Warasdin sind aus allen kroatisch slaw. Schulen auszuschließen: Sestric Karl, Mihalj Ferdinand , 1. Kl., wegen Fälschung ihrer Gymnasialzeugnisse u. wegen Unzucht, Kolisko Davorin , 3. Kl. wegen schlechten Fortgangs u. ungerechtfertigten Schulausbleibens, nächtliche Schwärmerei u. unsittl. Betragens.
No 29874	11.07.1862	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Hugo FRANKL wurde vom AKG ausgeschlossen, wegen nicht gemeldeter Abwesenheit (Mai, Juni 1862); Nachsicht wird geübt, darf Prüfungen ablegen und das Schuljahr abschließen. Beilage: Bericht des Klassenlehrers
No 30342	16.07.1862	Statthalterei in Ö. unter d. Enns	Direktion d. AKG	1 Exemplar des Dietrer'schen Stiftsbriefes wird überreicht.
No 505	27.07.1862	Akademie der Wiss.	Direktion d. AKG	Der Festsaal d. Akademie der Wiss. Wird dem AKG zur Schlussfeier zur Verfügung gestellt.
No 34935	04.08.1862	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Es geht um ein Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische f. d. Secunda ...
No 33945	09.08.1862	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Das AKG soll berichten über die Erfahrungen, die gemacht wurden hinsichtlich der Verlegung des Unterrichts auf den Vormittag im abgelaufenen Schuljahr und einen Antrag stellen.

⁴Vgl. https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Adolf_Ignaz_Mautner

⁵ Vgl. <https://www.dynastiemautnermarkhof.com/de/adolf-ignaz-ritter-mautner-von-markhof/august/>

No 33735	09.08.1862	k.k. nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	Der vorgelegte Lektionsplan für 1862/63 wird genehmigt.
No 27620	10.08.1862	k.k. nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	Es geht um einen Kriegsministerial Erlass: Leute in der Militär-Invaliden-Versorgung haben staatliche Posten bekommen, aber aufgrund eines Irrtums das Invalidengehalt weiter ausgezahlt bekommen. Info an AKG
No 33813	12.08.1862	k.k. nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	Aufforderung den Verwendungsausweis f. d. 2. Sem. der Stipendisten vorzulegen.
No 34837	13.08.1862	k.k. nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	Kgl. Ungar. Hofkanzlei teilt mit: Leopold Blau , 17 J. aus Rogendorf i. Ung., Schüler d. Oberrealschule, 5. Kl. in Preßburg, hat ein Zeugnis gefälscht, wird aus sämtl. Lehranstalten ausgeschlossen.
No 34819	13.08.1862	k.k. nö. Statthaltereirei	Direktor d. AKG	Gesuch um Bewilligung einer fixen Renumerazion für seine Mehrleistung in Leitung der Parallelklassen am AKG wurde abgelehnt. Er kann aber für das abgelaufene Schuljahr einen Antrag stellen.
No 35252	22.08.1862	k.k. nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	Zeitplan für den Turnunterricht am AKG im WS 1862/63 wird übermitelt. Beginn im Oktober. Es turnen Studierende der medicin., jurid.philosoph., evangelisch-theologischen Fakultät, die d. bildenden Künste, des polytechn. Inst. Die Schüler des AKG turnen gemeinsam mit denen aus dem Josefstätter- und Schottengymn. am Mi und Sa von 3 ½ bis 8 Uhr abends. Honorar 7 Gulden, 10 Freiplätze f. d. AKG, die anderen beiden Gymn. nur 5;
No 35307	22.08.1862	k.k. nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	Regulierung des Lehrerstatus: keine Beanstandung; drei Lehrerstellen von Lehrern aus dem Piaristenorden sind als erledigt anzusehen; die drei außerordentlichen Lehrer (extra statum) Karl Schmidt, Anton Fleischmann u. Dionis Grün können mit sistemisirten Bezügen eingereicht werden; Zu Lehrern extra statum mit den hierfür sistemisirten Bezügen werden: Dr. Johann Partl, Johann Hanler ; Die Lehrer aus dem Piaristenorden Johann Auer, Konrad Böhm, Josef Windisch , behalten ihre bisherige Stellung. Die entsprechenden Dekrete werden ausgefertigt; Die entsprechenden Gehälter ab 1. Sept. ausbezahlt;
No 36694	28.08.1862	k.k. nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	Lehrplan des AKG für 1862/63 wurde genehmigt.
No 33599	29.08.1862	k.k. nö. Statthaltereirei	Direktion d. AKG	Programmaustausch mit den preuss. Mittelschulen: wer sich daran beteiligen möchte, muss im Sept. 166 Exemplare abliefern.

G.Z. 1451	30.08.1862	k.k. Univ.- Consistorium in Wien	Direktion d. AKG	Ludwig Haberer, Adolf Horn: es geht um die Zustellung des Univ. Stipendiums
	5.09.1862	Carl Bellmann's Verlag	Direktion d. AKG	Es geht um die Zulassung eines Geschichtsbuches . Die Direktion möge der Einführung dieses Buches förderlich sein.
No 33945	6.09.1862	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Der Bericht über die Erfahrungen hinsichtlich des Vormittagsunterrichtes soll vorgelegt werden.
No 37778	6.09.1862	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Josef Fernbach , Schüler d. 2. Kl. am Gymnasium zu Totis (Ung.) hat seinen Lehrer bestohlen, ist aus allen Lehranstalten Ungarns ausgeschl. worden. Er ist auch aus allen Mittelschulen im Kronlande Niederösterr. Auszuschließen.
No 39658	16.9.1862	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Die Neuauflage eines Büchleins über latein. Dichter wird zugelassen.
No 37966	17.9.1862	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Ein Lehrbuch d. Allg. Gesch. wird f. d. Oberstufe zugelassen.
No 39841	17.9.1862	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Ein Religionslehrbuch f. d. 3. Kl. an allen Deutschen Gymnasien (1850) wird empfohlen.
No 39939	19.9.1862	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Ein Exemplar über die ordentl. und außerordentl. Vorlesungen des k.k. politischen Institutes in Wien wird zugeschickt
Z 101521	19.9.1862	Magistrat d. k.k. Reichshpt.stadt Wien		Note: Kommunal Unterrealschule in Gumpendorf eröffnet einen prakt. Jahrgang und nimmt im WS 1862/63 Schüler die die dreiklassige Unterrealschule oder das Untergymn. absolviert haben auf. Auch Aufnahmeprüfungen sind möglich. Ausbildung zum Gewerbsmann bzw. Kaufmann; Aufzählung der Vorträge zu den einzelnen Lehrfächern; Aufzählung was alles zur Aufnahme in diesen Lehrgang mitgebracht werden muss.
No 40685	24.9.1862	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Den Schülern Edeskuty, Randhartinger wird die Nachprüfung gestattet. Der Schüler Victor KRAUHZ wird die Meldung zur Maturitätsprüfung genehmigt. Wenn er aber die Prüfung nicht besteht, muss er die 8. Kl. wiederholen.
No 41008	26.9.1862	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Auf Antrag von Josef FISCHER wird sein Sohn Gottfried im AKG „mit Rücksicht der Prüfung aus d. böhm. Sprache“ in d. 5. Kl. aufgenommen. Er kommt vom Gymn. in Ollmütz.
No 3821	26.9.1862	Präsident d. Statthalterei	Direktion d. AKG	D. Gemeinderat d. Stadt Wien hat die Errichtung eines Statistischen ... f. kommunale Zwecke beschlossen und Dr. GLATTER einen Fachmann mit der Leitung eines Instituts betraut, der ein möglichst klares Bild des materiellen ,

				geistigen und sittlichen Lebens der Residenzstadt geben soll. Die Direktion, wie auch andere Institutionen soll Informationen liefern, die Dr. Glatter helfen. Es geht um die Verbesserung der Zustände.
No 41245	27.09.1862	k.k. nö. Statthaltereie	Direktion d. AKG	Ferdinand Richter bekommt für seine Leistungen in Einübung und Leitung des Kirchengesanges am AKG f.d.abgelaufene Schuljahr eine Renumerazion v. 105 Gulden.
No 39601	28.9.1862	k.k. nö. Statthaltereie	Direktion d. AKG	Franz Tronner , Schüler im Ober-Gymn. v. Wr. Neustadt wird wegen eingestandener Vorbereitung eines Einbruchsdiebstahles von allen dem Staatsministerium unterstehenden Mittelschulen ausgeschlossen.
No 41197	28.9.1862	k.k. nö. Statthaltereie	Direktion d. AKG	Eine Schule in Lemberg wurde erweitert. 5 Lehrer unterrichten dort.
No 36023	28.9.1862	k.k. nö. Statthaltereie	Direktion d. AKG	Die Stipendisten : Johan Graßl (1.Kl.), Adolf Danscher (3.Kl.) Johann Vogel (6.Kl.) Ferdinand Dorofins (7.Kl.) verlieren ihre Stipendien bis auf weiteres. Karl Schachner und Josef Selzer wird das Stipendium entzogen. Wilhelm Bischof ist im 2. Sem. ausgetreten, das Stipendium wird eingestellt. Ludwig Haberer (7.Kl.) bekam ein anderes Stipendium und das alte wurde eingestellt. Karl Zakostelsky, Julius Cengwansky über sie wird an die zuständigen Landesstellen berichtet.
No 41802	1.10.1862	k.k. nö. Statthaltereie	Direktion d. AKG	W. Zenger, Privatdozent des ständisch techn. Instituts in Prag hat einen Universal-Rheomotor (?) (dient zur Messung aller Arten elektrischer Ströme und Nachweisung der Fernwirkungsgesetze, des Magnetismus) erfunden. G.A. Lenoir hat dieses Physikal. Lehrmittel hergestellt und bietet das Gerät zum Verkauf an.
No 41868	5.10.1862	k.k. nö. Statthaltereie	Direktion d. AKG	Johann Hauler , Lehrer extra statum am AKG f. Französisch , vorher Charles Noël ; Bekommt selbes mäßiges halbjähriges Honorar wie sein Vorgänger, nämlich die Schulgeldzahlungen der Schüler; Schulgeldbefreite Schüler müssen das Honorar nicht bezahlen;
No 41218	5.10.1862	k.k. nö. Statthaltereie	Direktion d. AKG	Franz Kaschl , Lehrer in d. Leopoldstadt, kommt als Zeichenlehrer an das Akg, bek. ein halbjährliches Honorar von 5 Gulden
No 42620	6.10.1862	k.k. nö. Statthaltereie	Direktion d. AKG	Die Schüler Leopold Handl , Ferdinand Walter , Karl Löffler dürfen die Nachprüfung machen. Dürfen aber nicht in OberGymnasium übertreten. Oskar Battista und

				Viktor Hacheder dürfen keine Nachprüfung ablegen. Franz Zahlbruckner , Schüler der 3. Kl. bekommt die Bewilligung zur Ablegung der Aufnahmeprüfung in d. 5. Kl.
No 42832	6.10.1862	k.k. nö. Statthaltereidirektion	Direktion d. AKG	Verlegung sämtlicher Unterrichtsstunden auf den Vormittag wird genehmigt.
No 43257	11.10.1862	k.k. nö. Statthaltereidirektion	Direktion d. AKG	Vinzenz Leitinger, geprüfter Lehramtskandidat am AKG bekommt auch f. d. Schuljahr 1862/63 keine monatliche Supplierungsgebühr von 42 Gulden.
No 44236	17.10.1862	k.k. nö. Statthaltereidirektion	Direktion d. AKG	Abschrift: Herr Heinrich Ostatek wohnt in d. Erziehungsanstalt von Hr. Weidner; Darf zur Maturitätsprüfung am AKG antreten.
No 44713	20.10.1862	k.k. nö. Statthaltereidirektion	Direktion d. AKG	Heinrich Spitzer , Johann Vogel, Ferdinand D´Orofino sie bekommen wieder die sistierten Stipendien. Die Direktion hat ordnungswidrig gehandelt! Adolf Dauscher Ist er ganz aus den Studien ausgetreten oder an ein anderes Gymn. übergetreten? Es fehlt noch die Auskunft über Greßl Johann .
No 44863	21.10.1862	k.k. nö. Statthaltereidirektion	Direktion d. AKG	Der Stipendist Otto von Edesrety (Edesknty, Edisknty)(?) bittet um Weiterzahlung. Wird bewilligt. AKG muss berichten.
No 45930	25.10.1862	k.k. nö. Statthaltereidirektion	Direktion d. AKG	Direktion soll schnellstens das Schulgeld an den nö.Studienfond abführen.
No 1810	27.10.1862	k.k. nö. Statthaltereidirektion	Direktion d. AKG	Es gab eine Einladung zur Beteiligung an der Sammlung f. d. dem Andenken an den Rechtsgelehrten von Savigny gewidmeten Stiftung : Direktion soll über das Ergebnis dieser Sammlung berichten.
No 46132	29.10.1862	k.k. nö. Statthaltereidirektion	Direktion d. AKG	Es geht um eine Information des geograf. Institutes in Frankfurt um über Höhenschichten-Blätter , die von Major von Papen hrsg. wurden zu informieren und sie zu empfehlen.

No 46062	30.10.1862	k.k. nö. Statthaltere	Direktion d. AKG	Moritz Pillwax , Schüler d. 4. Kl., soll im 1. Sem. 1863 die Prüfung aus Physik ablegen und bei Erfolg am Beginn des Schuljahres 1864 die Prüfung aus beiden Semestern der 5. Kl. ablegen. Franz Schauer , 8. Kl., Schüler d. Schottengymnasiums kann die Maturitätsprüfung ablegen; August Hauer , 5. Kl. muss eine Nachprüfung ablegen und bei günstigem Erfolg als Privatist d. 6. Kl. am AKG sich einschreiben.
No 46856	31.10.1862	k.k. nö. Statthaltere	Direktion d. AKG	Heinrich Spitzer , Stipendist: AKG soll sich bezüglich seiner Anfrage einen Erlass anschauen. Johann Graßl bekommt wieder sein Stipendium; das Stipendium des Adolf Daufcher (?) wird zur Ausschreibung in Vormerkung genommen.
No 205	31.10.1862	k.k. Univ. Quästur	Direktion d. AKG	Schleunige Eintreibung der Gymnasialgelder f. d. 1. Sem 1862/63; Angabe des Zeitplanes, wann welche Klasse das Geld einzahlen soll. Jeder Schüler muss bei der Einzahlung auf einem Zettel seinen Namen, die Schule und die Klasse angeben.
No 290	7.11.1862	Direktion d. Oberrealschule (Stmk ?)	Direktion d. AKG	Note: Anfrage ob an der Schule Stenografie unterr. wird, in 1 oder 2 Jahrgängen, wie viele Unterrichtsstunden, genügt diese Stundenanzahl?
No 47874	8.11.1862	k.k. nö. Statthaltere	Direktion d. AKG	Der Personalstand des Lehrkörpers 1862/63 soll schleunigst vorgelegt werden.
No 46857	14.11.1862	k.k. nö. Statthaltere	Direktion d. AKG	Josef Wiesner , Saaldiener im Naturhistor. Museum bekommt für seine Tätigkeit im AKG 1861/62 eine Renumeration von 10 Gulden
No 45591	14.11.1862	k.k. nö. Statthaltere	Direktion d. AKG	Heinrich Ficker , Dr. Johann Partl , Dr. Johann Hauler bekommen keine Übersiedlungsgebühr von Ofen nach Wien; lange Begründung warum nicht.

No 25701	14.11.1862	k.k. Landesgericht in Wien in Strafsachen	Direktion d. AKG	Julius Helly , 22J, kath., ledig; Fälschung des Maturitätszeugnisses; AKG soll die Angaben von Helly überprüfen; Er hätte am AKG die 4. Klasse besucht; er sei zur Matura angetreten, hat aber nicht bestanden; Wie ist er in den Besitz eines Formulars für die Maturitätsprüfung gekommen?
No 48897	16.11.1862	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Die Direktion soll den Voranschlag der Ausgaben für das Jahr 1864 machen und der nö. Staatsbuchhaltung zuschicken. Nur die unbedingt notwendigen Ausgaben sollen angegeben werden mit ausführlicher Begründung.
No 49020	16.11.1862	k.k. nö. Statthalterei	Dir. Dr. Franz Hochegger	Er bekommt für seine 10-jähr. Dienstzeit 210 Gulden aus dem Studienfonds; sein Gehalt beträgt 1680 Gulden, dazu kommen nun jährlich die 210 Gulden
No 49619	22.11.1862	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Abschrift: Jakob Hula wird zur Maturitätsprüfung im März 1863 am AKG zugelassen.
No 49871	23.11.1862	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Jakob Meister Lehrer am AKG bekommt eine jährliche Zulage von 210 Gulden ab 1. Dez 1862 (bereits seit 10 Jahren im Dienst)
No 49845	24.11.1862	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	36 Schüler haben um Befreiung vom Schulgeld angesucht. Liste aus der hervorgeht, ob diesen Gesuchen entsprochen wurde oder nicht wird beigelegt.
No 5298	28.11.1862	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Ein Geografie-Atlas wird empfohlen, ein anderer älterer wird von diesem abgelöst.
No 50400	28.11.1862	k.k. nö. Statthalterei	Dir. Dr. Franz Hochegger	Seinem Ansuchen wird stattgegeben. Er bekommt eine Renumeration von 210 Gulden für die Leitung der Parallel-Klassen 1861/62 und auch weiterhin solange diese Mehrleistung besteht.
No 51315	3.12.1862	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Abschrift: An Herrn Dr. Max Ritter von Luschan , Advokat u. Notar in Oberhollabrunn; sein Sohn Felix ⁶ ein geprüfter Privatist d. 4. Kl. der Normalhauptschule bei St. Anna in Wien kann in d. 1. Kl. im AKG aufgenommen werden. Er wird aber auf die Nachteile einer zu frühen Einschulung hingewiesen. 2. Schreiben von der nö. Statthalterei an den Dr. Luschan
No 51280	4.12.1862	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Es geht um die Unterbringung von 400 Individuen im Militärdienst, die auf eine Anstellung im Zivil- Staatsdienst warten. (Verordnung von 1853)
No 52334	7.12.1862	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Bericht über den Erfolg der latein. Übungsbücher von Bonel und Beskow soll abgegeben werden.

⁶ Felix Luschan (1854 – 1924) Legte 1871 am AKG die Reifeprüfung ab; war österreichischer Arzt, Anthropologe, Forschungsreisender, Archäologe und Ethnograph. Vgl. https://de.wikipedia.org/wiki/Felix_von_Luschan

No 53565	16.12.1862	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Abschrift des Ministerialerlasses für Bibliothekare wird übermittelt. Sie werden über die Vorsichtsmaßregeln beim Verleihen von Büchern informiert.
No 54321	22.12.1862	k.k. nö. Statthalterei	Dir. Dr. Franz Hohegger	Die Landeskasse erhält den Auftrag dem Direktor die 210 Gulden Renumeration zu übergeben für die Leitung der 4 Parallelklassen.
No 54799	28.12.1862	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Der Schuldiener hat um Erhöhung des Tintengeldes angesucht. Der Tintenverbrauch eines Schülers bei einem 10-monatigen Schulbesuchs zu wöchentlich 24 Stunden kann höchstens mit einem Maß jährlich erfahrungsgemäß angenommen werden. Der Diener hat demnach für 700 Schüler 700 Maß Tinte bereitzustellen. Die Schüler haben einen bestimmten Betrag an Tintengeld zu bezahlen. Es wird vorgerechnet, dass dieser eingehobene Betrag über den tatsächlichen Ausgaben des Schuldieners liegt. Der Überhang gilt als Renumeration. Eine Erhöhung des Tintengeldes wäre ungerechtfertigt. Es wird noch das Beispiel einer Schule in Wr. Neustadt angeführt. Die Privatisten sollen dem Schuldiener auch ein Tintengeld zahlen. Dem widerspricht nichts.
No 52763	31.12.1862	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Auf Einschreiten des Direktors muss die nö. Landeshauptkasse Geld auszahlen für die theoret. und prakt. Erfordernisse des Unterrichtes
No 243	5.1.1863	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Das provisorisch bewilligte Übungsbuch für Latein von Bonnel und Beskow kann nun definitiv f. d. 1. Kl. verwendet werden.
No	07.01.1863	Ministerium	Direktion d. AKG	Prof. Alexander Braun , Botaniker in Berlin und Dr. Julius Milde in Meran sollen vom AKG unterstützt werden, indem ihnen zu ihren Forschungsgebieten Pflanzen zur Verfügung gestellt werden; Es geht um folgende Gattungen: Isoetes und Equisetum.
No 23	15.1.1863	Die Vertreter d. israel. Kultusgemeinde	Direktion d. AKG	5 Unterschriften: Herr Moritz Ritter von Goldschmidt ⁷ errichtet zum Andenken an seinen Sohn Salomon , der nach Ablegung des Gymnasialstudiums früh verstorben ist eine Stiftung von 3000 Gulden. Die Zinsen dieser Stiftung sollen jährlich 3 mittellosen, israelit., talentierten und fleißigen Schülern zugutekommen. Dies soll in der Schule am schwarzen Brett ausgehängt werden.
No 1143	15.1.1863	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Abschrift: Herrn Heinrich Otatek (?) Er hat verschwiegen, dass er 1861/62 am AKG die 7. Kl. mit ungenügendem Erfolg absolviert hat. Daher kann er die Maturitätsprüfung erst 1864 an einem anderen Gymn. ablegen und muss vorher diese Klasse wiederholen.

⁷ Prokurist des Bankhauses Rothschild

No 1646	17.1.1863	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Ersuchen der Statthalterei in Prag dem Ernst Kubin am AKG die Stiftungsgebühr von 120 Gulden jährlich anzuweisen ab 1. Jän. 1863.
No 2839	20.1.1863	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Der Statthaltereirath DEMEL wird am 29. Jän. eine Prüfungskommission leiten. Die Direktion wird eingeladen ins Statthaltereigebäude zu kommen, um der Budgetdebatte für 1864 beizuwohnen.
No 2963	25.1.1863	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Die Wr. Zeitung hat eine literarische Beilage mit dem Titel „Wissenschaft, Kunst, und öffentliches Leben“ Soll von Schulen gekauft werden.
No 3434	26.1.1863	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Dem AKG wurden die Programme der preuß. Schulen samt einem Verzeichnis d. preußischen höheren Schulen zugesandt (Namen der Schulen in den verschiedenen Regionen liegen bei) 169 Programme wurden geschickt. Somit müssen die ö. Schulen 169 Programme d. nö. Statthalterei schicken.
No 4271	3. 2. 1863	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Abschrift: Gustav Neuber , außerordentl. Hörer der juristischen Fakultät, soll sich f.d. im März stattfindende Maturitätsprüfung am AKG melden.
No 4962	3. 2. 1863	k.k. nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Dyonis Grün , Gymnasiallehrer am AKG, bekommt für die Dauer des 2. Sem. Urlaub zur Wiederherstellung seiner Gesundheit
No 34	5. 2. 1863	Direktion des Gymn. zu Iglau	Direktion d. AKG	Anfrage: Piek Oswald , ehem. Schüler im vergangenen Jahr der 5. (od. 2.) Klasse am AKG möchte in Iglau aufgenommen werden. Direktor des AKG soll mitteilen, wie das sittliche Verhalten des Schülers war. (Diebstahl ?)
No 8653	01.03.1863	k.k.nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Der Schüler Johann Hanzl , 1. Kl. in einem böhm. Gymnasium wird vom Besuch aller Mittelschulen wegen seiner moralischen Versunkenheit ausgeschlossen.
No 8574	05.03.1863	k.k.nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Das k.k. Staatsministerium hat den Bericht über den Religionsunterricht und den religiös sittlichen Zustand am örtlichen Gymnasium 1861/62 mit Befriedigung zur Kenntnis genommen.
No 9090	07.03.1863	k.k.nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Jahresbericht wurde zur Kenntnis genommen. Der Erhöhung der Tage für die Privatistenprüfungen genehmigt. Danach Lob der Direktion und des Lehrkörpers. Die Hemmnisse durch überfüllte Klassen sind bekannt. Mündliche und schriftliche Gedächtnis- und Stilübungen wurden eingeführt. Einer Stundenerhöhung f. Ph wird nicht zugestimmt.
No 10191	09.03.1863	k.k.nö. Statthalterei	Direktion d. AKG	Der Schüler Carl Nehiba am kath. Pressburger Gymn. ist wegen wiederholter Diebstähle aus allen Mittelschulen auszuschließen.
No 752	30.04.1863	k.k.Univ.- Consistorium	Direktion d. AKG	Es geht um ein Univ. Stipendium (?)

No 1023	23. 6. 1863	k.k. Univ.- Consistorium	Direktion d. AKG	Oskar Ruhse und Georg Kotek , Georg Aumayr sollen die Univ. Stipendien Verleihungs-Dekrete ausgefolgt werden.
---------	-------------	-----------------------------	---------------------	--